

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

vom 12. Dezember 2023
im Feuerwehrhaus Törwang (Schulungsraum 1. Stock)

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

<p><u>Vorsitzender:</u></p> <p>1. Bgm. Georg Huber</p>	<p><u>Gemeinderäte:</u></p> <p>Auer Michael Bauer Christian Daxlberger Franz Eckert Christine Hager Simon Heibler Christoph Hörl Thomas Dr. Köppl Andreas Sattlberger Michael Schmid Thomas Schulze-Strein Irene Dr. Staber Christian Stuffer Johannes Ull Wolfgang</p>
---	--

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten Mitglieder, nämlich:

.....
.....
.....
.....

Unentschuldigt fehlten Mitglieder, nämlich:

.....
.....
.....
.....

Vorsitzender:
1. Bürgermeister Georg Huber

Schriefführer:
Andreas Müllinger



Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde dem Gemeinderat zugestellt. Einwendungen wurden keine erhoben.
Die 15 gesetzmäßigen Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind 15. Die Beschlussmäßigkeit war damit hergestellt.

I. öffentliche Sitzung

TOP 1:	<u>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.11.2023</u>
---------------	--

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über die Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.11.2023.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 2:	<u>Heizungserneuerung Grundschule;</u> Zustimmung zum Förderantrag
---------------	--

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber teilt dem Gemeinderat mit, dass seit Inbetriebnahme der Grundschule Samerberg im Jahre 1999 die Wärmeerzeugung durch eine Ölheizung sichergestellt wird.

In letzter Zeit häuften sich jedoch die Fehlermeldungen in der Gebäudeleittechnik. Die Verwaltung hat deshalb ein Angebot für eine Ertüchtigung der Technik eingeholt. Aufgrund dessen wurde überlegt, ob aufgrund der hohen staatlichen Förderleistungen nicht gleich eine alternative Wärmeversorgung in Form einer Pelletheizung in Frage kommen könnte.

Herr Erwin Schlosser von der Planungsgesellschaft mbH aus Rosenheim erläuterte den Mitgliedern die aufgrund der Ortseinsicht am 06.12.2023 erstellte Kostenschätzung für eine Pelletheizung im Detail, sowie die derzeit gültigen staatlichen Förderleistungen. Demnach betragen die Kosten für den Einbau einer Pelletheizung ca. 175.000,00 €, wovon 20 % an Förderleistungen sicher sind, wenn der Antrag bis zum 31.12.2023 eingereicht werden würde. Die Förderleistung erhöht sich auf 55 %, wenn die Maßnahme bis 31.12.2024 abgeschlossen werden würde. Anträge können auch umgewandelt werden.



Der Antragsteller hat bei einer positiven Verbescheidung 2 Jahre, zuzüglich einer Verlängerung von einem Jahr, Zeit die beantragte Maßnahme zu realisieren.

Das vorliegende Angebot zur Ertüchtigung der Gebäudeleittechnik ist nach Ansicht von Herrn Schlosser nicht zielführend und auch nicht wirtschaftlich, da es für diese Technik keine Ersatzteile mehr gibt. Insofern empfiehlt Herr Schlosser den Einbau einer neuen Wärmeversorgungsanlage.

Für den Fall, dass die bestehende Gebäudeleittechnik komplett ausfallen würde, besteht immer noch die Möglichkeit der manuellen Steuerung und somit der Gewährleistung von beheizten Räumlichkeiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat Samerberg stimmt der Förderantragstellung für den Einbau einer neuen Wärmeversorgungsanlage in Form einer Pelletheizung bis zum 31.12.2023 zu.

Zusätzlich sollen alternative Lösungen hinsichtlich einer Wärmeversorgungsanlage (z. B. mit Hackschnitzel) inkl. Kostenschätzungen eingeholt werden.

Nach Vorlage dieser Informationen soll dann eine Entscheidung getroffen werden, ob der Einbau einer neuen Wärmeversorgungsanlage und in welcher Form erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	6
Persönlich beteiligt:	0

TOP 3:

Wasserversorgung im Gemeindegebiet:

Sachstandsbericht durch Wasserwart R. Aicher

Der gemeindliche Wasserwart, Herr Rupert Aicher, teilt dem Gemeinderat den aktuellen Sachstandsbericht hinsichtlich der Trinkwasser- und Löschwasserversorgung detailliert mit.

Dabei wurde insbesondere auf die Bohrbrunnen (Brunnen II, Brunnen III und Brunnen IV und Quellen Weikersing (Quelle I, Quelle II und Quelle III) sowie deren Förderleistung (Liter pro Sekunde) eingegangen. Außerdem wurden die verschiedenen Versorgungszonen, sowie die Hochbehälter und deren Fassungsvermögen (Grainbach, Ebenwald, Roßholzen) und andere technischen Einrichtungen erläutert.

Die Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet, insbesondere in Brunn/Anker und in Nudlbichl wurde ebenfalls besprochen und erläutert.

Die Situation in Nudlbichl wird vom gemeindlichen Wasserwart überprüft.

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber teilt noch mit, dass nächste Woche ein Kommandantentreffen der gemeindlichen Feuerwehren stattfindet, wo auch diese Thematik diskutiert wird.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.



TOP 4:	<u>Bauleitplanung der Gemeinde:</u> Antrag Gertrud und Thomas Herold zur Änderung des Bebauungsplanes „Fading 1“
---------------	--

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber informiert den Gemeinderat über den Antrag von G. und T. Herold auf Änderung des Bebauungsplanes „Fading 1“.
Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.04.2023 eine Empfehlung dahingehend ausgesprochen, dass einem Änderungsverfahren nur dann zugestimmt werden soll, wenn der Anbau auf der gesamten Länge des bestehenden Wohnhauses vorgenommen wird. Die neuen Planentwürfe der Antragsteller sehen dies nun vor und wurden dem Gremium vorgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Bebauungsplanes „Fading 1“ einstimmig zu. Eine Übernahme der Planungskosten soll in Form eines städtebaulichen Vertrages vereinbart werden. Im Anschluss soll ein Planer mit der Erarbeitung eines Planentwurfes für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Fading 1“ beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 5:	<u>Zuschussanträge</u>
---------------	-------------------------------

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber teilt dem Gemeinderat mit, dass ein Zuschussantrag des Evangelischen Bildungswerkes aus Rosenheim vom 31.10.2023 und ein Antrag vom Frauen- und Mädchennotruf e.V. vom 29.11.2023 vorliegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Samerberg stimmt einstimmig einem Zuschuss für das evangelische Bildungswerk in Höhe von 300,00 € zu und verlangt, dass der Antragsteller den örtlichen Bezug darlegt. Er stimmt ebenfalls einstimmig einem Zuschuss für den Frauen- und Mädchennotruf e.V. in Höhe von 500,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0



TOP 6: Bekanntgaben, Sonstiges

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Mittagsbetreuung in der Grundschule Samerberg:

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber teilt dem Gemeinderat mit, dass Frau Scheffter aufgrund der Diskussion in der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2023 nochmals bei den zuständigen Behörden nachgefragt hat, ob die Gebühren für das Mittagessen und die Gebühren für die Mittagsbetreuung für die Flüchtlings-/Migrationskinder übernommen werden können.

Vom Jobcenter des Landkreises Rosenheim und vom Kreisjugendamt des Landratsamtes Rosenheim hat Frau Scheffter jeweils eine schriftliche Mitteilung erhalten, in dem die Übernahme der Gebühren für das Mittagessen in der Mittagsbetreuung sowie die Gebühren für die Mittagsbetreuung nach der gemeindlichen Satzung nicht übernommen werden können. Die Gründe wurden dem Gremium bekanntgegeben.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat Samerberg stimmt der Änderung der Gebührensatzung hinsichtlich einer Ermäßigungsregelung für Bedürftige zu.

Die Bedürftigkeit soll durch geeignete Nachweise von öffentlichen Einrichtungen/Behörden nachgewiesen werden. Die Änderung soll in den § 3 der gemeindlichen Satzung mit aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0

2. Beschluss:

Der Gemeinderat Samerberg stimmt der Änderung der Gebührensatzung hinsichtlich einer Gebührenermäßigung in Höhe von 50 % zu.

Die Änderung soll ebenfalls in den § 3 der Gebührensatzung mit aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0



Umrüstung von Straßenlaternen auf LED

Zweiter Bürgermeister Christoph Heibler beantragte die unverzügliche Umrüstung der Straßenlaternen auf LED. Ein entsprechender Antrag soll noch bis zum Jahresende gestellt werden, da es hierfür Förderleistungen von bis zu 70 % gibt.

Die Umrüstung der Straßenleuchten ist in dem Quartierskonzept mit enthalten. Im festgelegten Quartiersgebiet stehen 110 Straßenleuchten. Die entsprechenden Anträge werden von dem beauftragten Ingenieurbüro rechtzeitig gestellt.

Die Leuchtzeit der Straßenbeleuchtung soll nach Auffassung des Gremiums reduziert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung die Anträge fristgerecht zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Geschlossen und gefertigt:



Georg Huber
1. Bürgermeister



Andreas Müllinger
Schriftführer